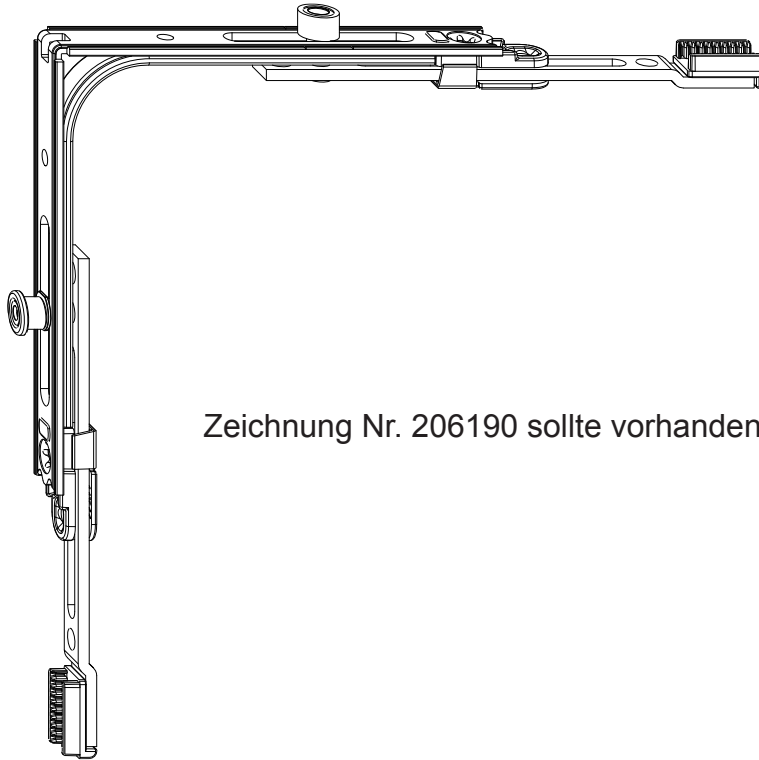



# Eckumlenkung mit 1 i.S. und 1 Kontaktgeber

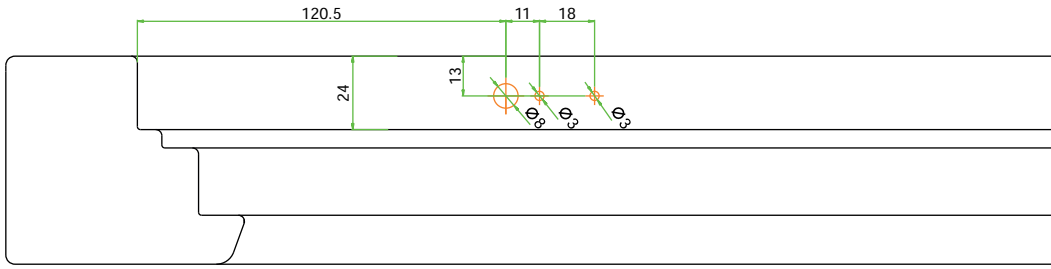


Zeichnung Nr. 206190 sollte vorhanden sein

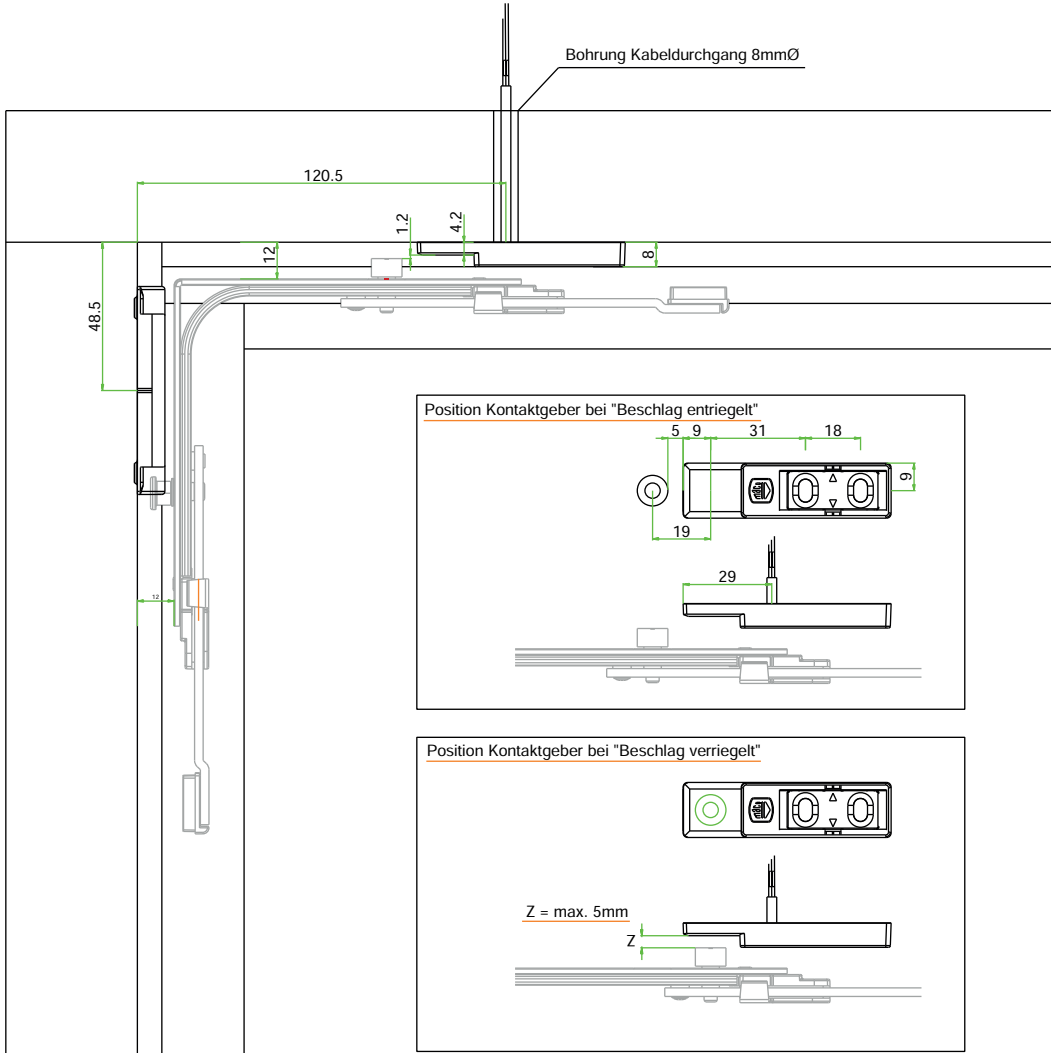
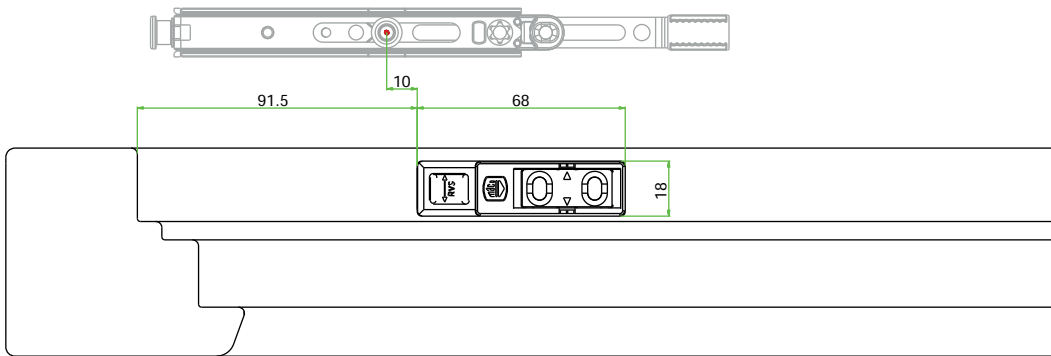
Tabelle mit allen Informationen

<b>Eckumlenkung</b>				<b>No</b>	
Eckumlenkung MM mit 1 i.S. und 1 Kontaktgeber	Silber	320 - 1650	360 - 2450	50	<b>206190</b>

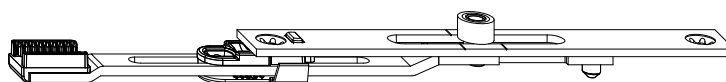
## Bohrpositionen



## Schließteilpositionen





# Stulpverlängerung verlängerbar 140 mit Kontaktgeber



Zeichnung Nr. 201755 sollte vorhanden sein

Tabelle mit allen Informationen

Stulpverlängerungen				<b>No</b>
140	Silber	0	20	<b>201755</b>
235	Silber	1	20	<b>210496</b>




# Reedkontakt RVS für Verschlussüberwachung



Zeichnung Nr. 363177 sollte vorhanden sein

Tabelle mit allen Informationen

<b>Reedkontakt für Verschluss- und Kippüberwachung nach VdS B/C</b>		<b>No</b>
Reedkontakt RVS für Verschluss- und Kippüberwachung Kabel 6 m (0,14 mm <sup>2</sup> )	10	<b>363177</b>
Reedkontakt RVS für Verschluss- und Kippüberwachung Kabel 10 m (0,14 mm <sup>2</sup> )	10	<b>363178</b>
Reedkontakt RVS für Verschluss- und Kippüberwachung Kabel 15 m (0,14 mm <sup>2</sup> )	10	<b>363179</b> <sup>1</sup>

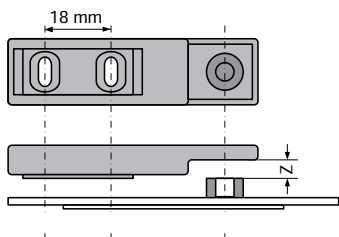
<sup>1</sup> Reedkontakt für Verschlussüberwachung RVS Kabel 15 m hat keine VdS - Zulassung.

# Reedkontaktschließteil für Verschlussüberwachung RVS

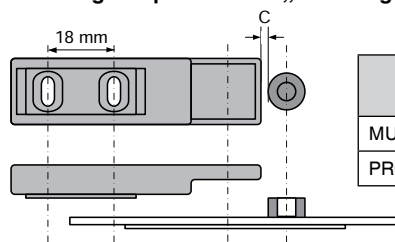
Montageposition Reedkontaktschließteil für Fenster MULTI - Abstand 5 mm

Montageposition Reedkontaktschließteil für Türschloss PROTECT MODUL - Abstand 6 mm

**Kontaktgeberposition bei „Beschlag verriegelt“:**

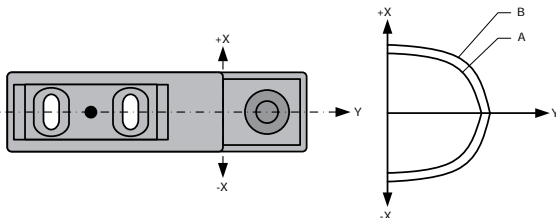
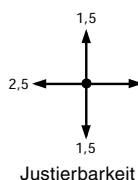


**Kontaktgeberposition bei „Beschlag entriegelt“:**



	HUB (mm)	Abstand in C (mm)
MULTI	19	5
PROTECT	20	6

Maß Z max. 5 mm



**Hinweis Kombination Öffnungs- und Verschlussüberwachung:** frühester Einschaltzeitpunkt, wenn sich der Kontaktgeber mind. 50% im Eingriff des Reedkontaktschließteils RVS befindet.

A = Näherungs- / Einschaltabstand  
B = Entfernungs- / Abschaltabstand

	Schaltabstand in X (mm)	Schaltabstand in Y (mm)	Toleranz (mm)
A	10	17	+/- 2
B	11	20	+/- 3

## Installationshinweise Reedkontaktschließteil RVS

Bei der Reedkontaktschließteilmontage muss für das Kabel eine Bohrung von mind. 8,5 mm vorgesehen werden.

**Achtung:** Beim Verschrauben des Reedkontaktschließteils RVS nicht das Kabel beschädigen. Die Kabelenden des Reedkontaktschließteils RVS sind zum Anschluss an die Alarmanlage aus dem Blendrahmen herauszuführen (Zugentlastung in Form einer Schlaufe vorsehen). Für die Verschraubung sollten weitestgehend antimagnetische Schrauben verwendet werden, wie z. B. V2A-Schrauben!

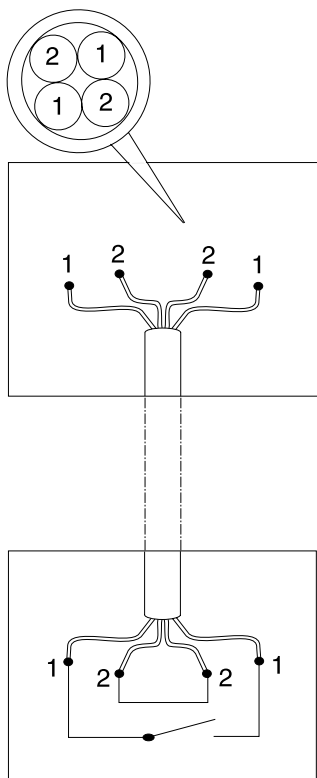
**Reedkontaktschließteil RVS anschließen** (siehe Zeichnung)

- Legen Sie die erforderliche Kabellänge (max. 6 m) fest.
- Kabel gegebenenfalls kürzen und Enden abisolieren.
- Messen Sie die Adernbelegung des Anschlusskabels aus (Adernbelegung notieren).
- Reedkontaktschließteil RVS an Verteiler klemmen.
- Verteiler mit weiteren Elementen, z. B. Schalteinrichtungen verdrahten. Funktion des Meldekontaktes prüfen.

**Hinweis:** Die Adern sind gemäß Zeichnung über Kreuz verdrahtet.

**Achtung:** Reedkontaktschließteile RVS können durch zu hohe Spannungen und Ströme beschädigt werden! Zur Prüfung eignet sich ein handelsübliches Digitalmultimeter mit Durchgangsprüfer. Niemals einen Glühlampen-Durchgangsprüfer verwenden.

Die technischen Daten des Reedkontaktschließteils RVS dürfen nicht überschritten werden.




Technische Daten RVS	Kontakttyp	Schließer
	Anschlussart	bis 6 m, LIYY 4 x 0,14 mm <sup>2</sup> , Kabel weiß
	Schaltleistung	max. 10 W / VA
	Schaltspannung	max. 100 V / DC, max. 70 V / AC
	Schaltstrom	max. 0,5 A
	Dauerstrom	max. 0,5 A
	Kontaktwiderstand	max. 150 mOhm
	Spannungsfestigkeit	min. 150 V DC
	Ansprecherregungsbereich	AW 10 - 30
	Schutzart	IP67
	Lebensdauer	10 Mio. Schaltspiele
	Temperaturbereich	-25° C bis 75° C
	VdS-Zulassungen	VdS-Klasse C, Verschlussüberwachung VdS-Klasse B, Öffnungsüberwachung VdS-Klasse B, Kombinierte Öffnungs- und Verschlussüberwachung
	EN 50131-2-6	Grad 2
Schutz gegen Umwelteinflüsse	VdS Umweltklasse III, nach Richtlinie für Einbruchmeldeanlagen VdS 2110, EN 50131-2-6	

# Reedkontakt RHS für Heizungssteuerung



Zeichnung Nr. 363180 sollte vorhanden sein

Tabelle mit allen Informationen

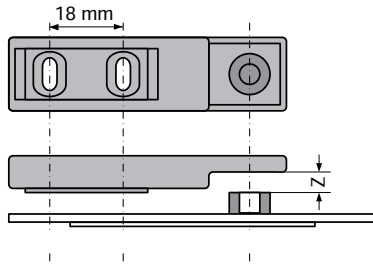
<b>Reedkontakt für Heizungssteuerung</b>		<b>No</b>
Reedkontakt RHS für Heizungssteuerung Kabel 6 m (0,14 mm <sup>2</sup> )	10	<b>363180</b>
Reedkontakt RHS für Heizungssteuerung Kabel 15 m (0,14 mm <sup>2</sup> )	10	<b>363181</b>

# Reedkontaktschließteil für Heizungssteuerung RHS

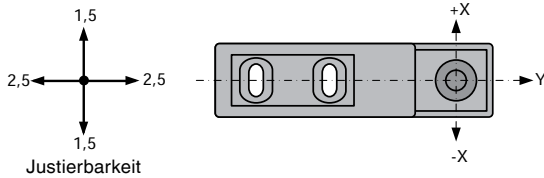
Montageposition Reedkontaktschließteil für Fenster MULTI - Abstand 5 mm

Montageposition Reedkontaktschließteil für Türschloss PROTECT MODUL - Abstand 6 mm

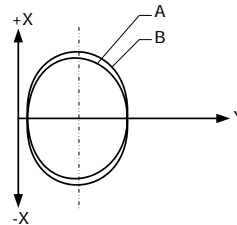
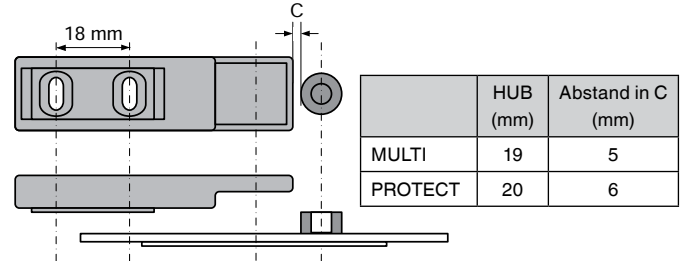
Kontaktgeberposition bei „Beschlag verriegelt“:



Maß Z max. 5 mm



Kontaktgeberposition bei „Beschlag entriegelt“:



	Schaltabstand in X (mm)	Toleranz (mm)
A	10	+/-2
B	11	+/-2

A = Näherungs- / Einschaltabstand  
B = Entfernungs- / Abschaltabstand

## Installationshinweise Reedkontaktschließteil RHS

Bei der Reedkontaktschließteilmontage muss für das Kabel eine Bohrung von mind. 8,5 mm vorgesehen werden.

**Achtung:** Beim Verschrauben des Reedkontaktschließteils RHS nicht das Kabel beschädigen. Die Kabelenden des Reedkontaktschließteils RHS sind für eine Heizkörperabschaltung aus dem Blendrahmen herauszuführen (Zugentlastung in Form einer Schlaufe vorsehen). Für die Verschraubung sollten weitestgehend antimagnetische Schrauben verwendet werden, wie z. B. V2A-Schrauben!

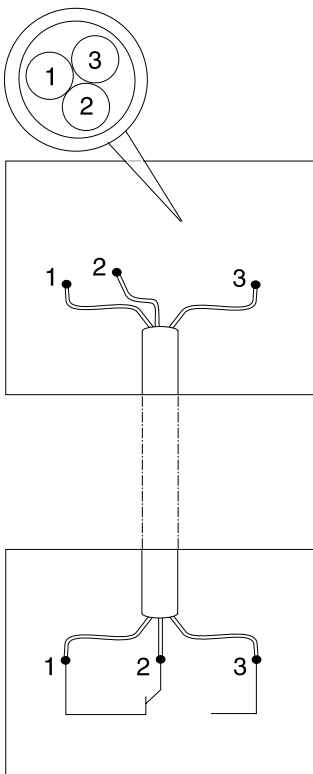
### Reedkontaktschließteil RHS anschließen (siehe Zeichnung)

- Legen Sie die erforderliche Kabellänge (max. 6 m) fest.
- Kabel gegebenenfalls kürzen und Enden abisolieren.
- Die Adern gemäß Zeichnung verdrahten.

1 = grün    2 = weiß    3 = braun

**Hinweis:** Reedkontaktschließteil RHS an Heizungssteuerung klemmen.

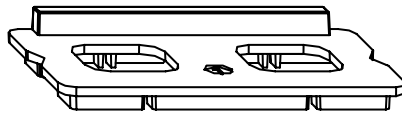
**Achtung:** Reedkontaktschließteile RHS können durch zu hohe Spannungen und Ströme beschädigt werden! Zur Prüfung eignet sich ein handelsübliches Digitalmultimeter mit Durchgangsprüfer. Niemals einen Glühlampen-Durchgangsprüfer verwenden. Die technischen Daten des Reedkontaktschließteils RHS dürfen nicht überschritten werden.



Technische Daten RHS	Kontakttyp	Wechsler
	Anschlussart	bis 6 m, LIYY 3 x 0,14 mm <sup>2</sup> , Kabel weiß
	Schaltleistung	max. 3 W / VA
	Schaltspannung	max. 30 V / DC, max. 30 V / AC
	Schaltstrom	max. 0,2 A
	Dauerstrom	max. 0,5 A
	Kontaktwiderstand	max. 150 mOhm
	Spannungsfestigkeit	min. 150 V DC
	Ansprecherregungsbereich	AW 10 - 30
	Schutzart	IP67
	Lebensdauer	500.000 Schaltspiele
	Temperaturbereich	-25° C bis 75° C
	Schutz gegen Umwelteinflüsse	VdS Umweltklasse III, nach Richtlinie für Einbruchmeldeanlagen VdS 2110, EN 50131-2-6




# Formteile für Reedkontakt



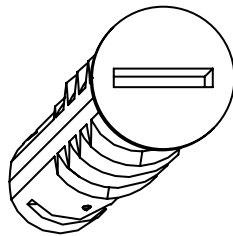
Zeichnung Nr. 363182 sollte vorhanden sein

Tabelle mit allen Informationen

<b>Formteile für Reedkontakt</b>		<b>N<sup>o</sup></b>
Formteil für Reedkontakt Typ 1 (PVC)	10	<b>363182</b> <sup>1</sup>
Formteil für Reedkontakt Typ 2 (PVC)	10	<b>363183</b> <sup>1</sup>
Formteil für Reedkontakt Typ 3 (PVC)	10	<b>363184</b> <sup>1</sup>
Formteil für Reedkontakt Typ 4 (PVC)	10	<b>363185</b> <sup>1</sup>
Formteil für Reedkontakt Typ 5 (PVC+Holz)	10	<b>363186</b> <sup>1</sup>
Formteil für Reedkontakt Typ 6 (PVC)	10	<b>363187</b> <sup>1</sup>


<sup>1</sup> Das für Ihr Fensterprofil passende Formteil entnehmen sie dem Profilblatt.

# Magnetschalter VS einschraubbar für Verschluss- und Kippüberwachung

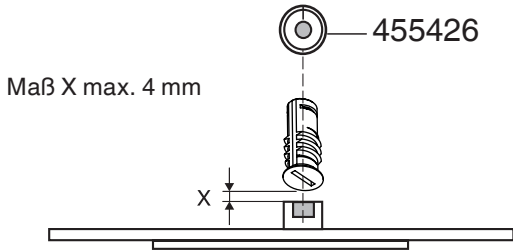


Zeichnung Nr. 455426 sollte vorhanden sein

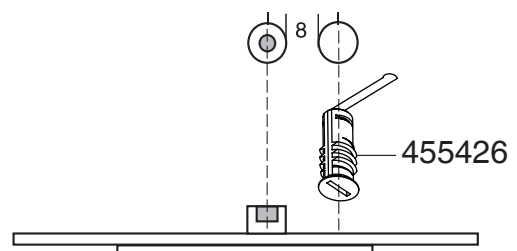
Tabelle mit allen Informationen

<b>Magnetschalter für Verschlussüberwachung nach VdS B/C</b>			<b>N<sub>o</sub></b>
Magnetschalter VS einschraubbar für Verschluss- und Kippüberwachung Kabel 6 m (0,14 mm <sup>2</sup> )	Zink Gehäuse	10	<b>455428</b>
Magnetschalter VS einschraubbar für Verschluss- und Kippüberwachung Kabel 6 m (0,14 mm <sup>2</sup> )	Tricoat	10	<b>456275</b>
Kontaktgeber einschraubbar	Zink Gehäuse	10	<b>465323</b>

Kontaktgeberposition bei „Beschlag verriegelt“:



Kontaktgeberposition bei „Beschlag entriegelt“:



Achten Sie darauf, dass der seitliche Versatz max. + 1 mm betragen darf

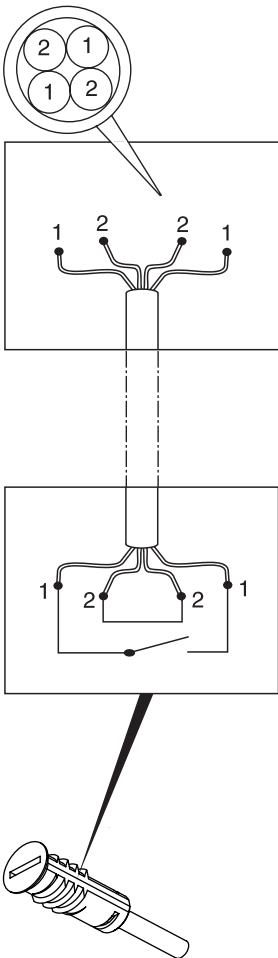
**Achtung** „Frühester Einschaltzeitpunkt des Magnetschalters: wenn sich die Verschlussrolle mind. 50% im Eingriff des Schließstückes befindet.“

### Installationshinweise Magnetschalter einschraubbar VS

Bei der Magnetschaltermontage muss eine Bohrung von 8,5 mm vorgesehen werden.

Den Magnetschalter mittels Schraubendreher in die Bohrung einschrauben. Die Kabelenden des Magnetschalter sind zum Anschluss an die Alarmanlage aus dem Blendrahmen herauszuführen (Zugentlastung in Form einer Schlaufe vorsehen).

**Hinweis:** „Nach Beendigung der Montage unbedingt eine Funktionskontrolle durchführen.“



### Magnetschalter einschraubbar VS anschließen (siehe Zeichnung)

- Legen Sie die erforderliche Kabellänge (max. 6 m) fest.
  - Kabel gegebenenfalls kürzen und Enden abisolieren.
  - Messen Sie die Adernbelegung des Anschlusskabels aus (Adernbelegung notieren).
  - Magnetschalter einschraubbar VS an Verteiler klemmen.
  - Verteiler mit weiteren Elementen, z.B. Schalteinrichtungen verdrahten.
- Funktion des Meldekontaktes prüfen.

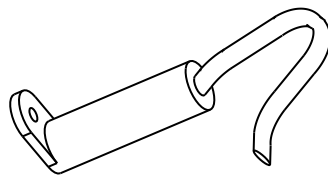
**Hinweis:** Die Adern sind gemäß Zeichnung über Kreuz verdrahtet.

**Achtung:** Magnetschalter einschraubbar VS können durch zu hohe Spannungen und Ströme beschädigt werden! Zur Prüfung eignet sich ein handelsübliches Digitalmultimeter mit Durchgangsprüfer. Niemals einen Glühlampen-Durchgangsprüfer verwenden.

Die technischen Daten des Magnetschalter einschraubbar VS dürfen nicht überschritten werden.

<b>Technische Daten VS</b>	Kontaktform	Schließer
	Anschlussart	bis 6 m, LIYY 4 x 0,14 mm <sup>2</sup> , Kabel weiß
	Kontaktbelastung	max. 10 W, rein ohmsche Belastung
	Kontaktwiderstand	max. 150 mOhm
	Schaltspannung	100 V DC
	Schaltstrom	0,5 A
	Schutzart	IP68 nach DIN 40050
	Schaltspiele	mind. 1.000.000 Betätigungen
	Temperaturbereich	-25° C bis 75° C
	VdS – Öffnungsüberw.	G 108503 VdS-Klasse B
	VdS – Verschlussüberw.	G 108033 VdS-Klasse C

# Magnetschalter für kombinierte Öffnungs- und Verschlussüberwachung mit Fremdfeldüberwachung



Zeichnung Nr. 455427 sollte vorhanden sein

Tabelle mit allen Informationen

**Magnetschalter für Verschlussüberwachung nach VdS C**



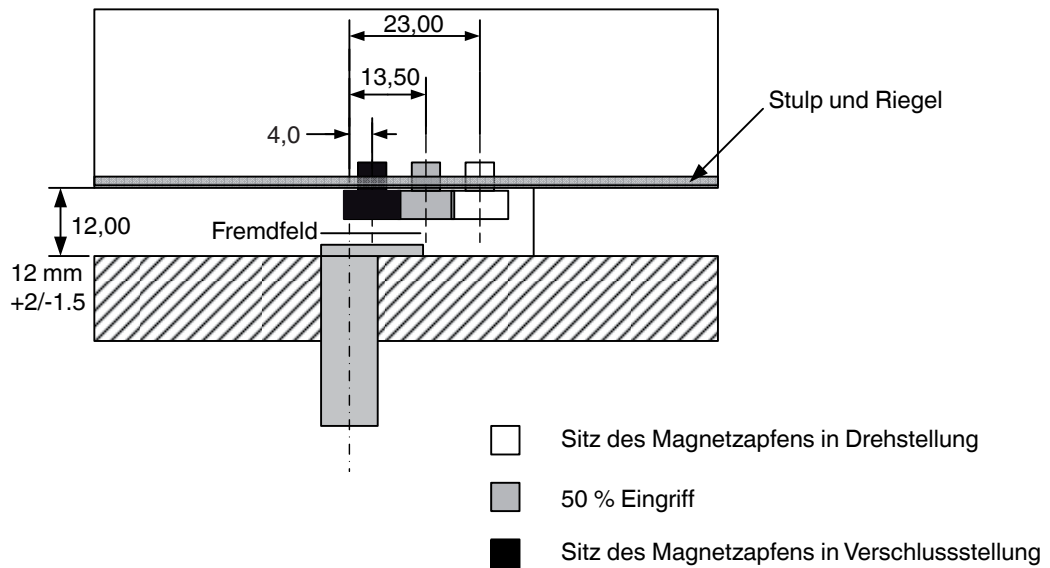
**N<sub>0</sub>**

Magnetschalter für kombinierte Öffnungs- und Verschlussüberwachung Kabel 6 m (0,14 mm<sup>2</sup>)

10

**455427**

## Montageposition Magnetschalter 455427



**Achtung** „Frühester Einschaltzeitpunkt des Magnetschalters: wenn sich die Verschlussrolle mind. 50% im Eingriff des Schließstückes befindet.“

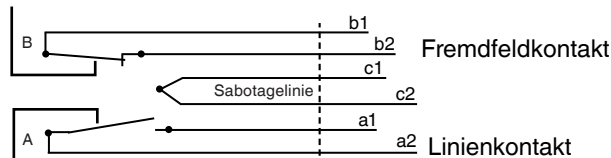
## Installationshinweise Magnetschalter kombinierte Öffnungs- und Verschlussüberwachung

Bei der Magnetschaltermontage muss eine Bohrung von mind. 10 mm vorgesehen werden.

Den Magnetschalter mit der mitgelieferten Schraube 3 mm befestigen. Die Kabelenden des Magnetschalters sind zum Anschluss an die Alarmanlage aus dem Blendrahmen herauszuführen, Schleife für Demontage vorsehen.

**Hinweis:** „Nach Beendigung der Montage unbedingt eine Funktionskontrolle durchführen.“

Kontaktart: Öffner (Fremdfeldkontakt)



Kontaktart: Schließer

### Magnetschalter kombinierte Öffnungs- und Verschlussüberwachung

- Arbeitskontakt
- Schließer (geschlossen bei angelentem Magnet) zur Verschluss- bzw Öffnungsüberwachung
  - Öffner (Kontakt öffnet bei Manipulation mit einem Fremdmagneten) zur Fremdfeldüberwachung.
  - Sabotagelinie

Alarm bei - Öffnung des Fensters / der Fenstertüre

- Betätigung der Olive
- gewaltsamem Verschieben eines Schließzapfens
- Manipulation mit Fremdmagnetfeld
- Unterbrechen der Sabotagelinie

<b>Technische Daten</b>	Arbeitskontakt, Ruhekontakt	A/Schließer, B/Öffner
	Gehäusematerial	Kunststoff
	Lieferbare Farben	weiß
	Standardkabel 6m	LIYY 6 x 0,14 mm <sup>2</sup>
	Kontaktbelastung max.	10 Watt
	Schaltspannung max.	100 VDC
	Schaltgleichstrom max.	0,5 A
	Temperatur bei festverlegtem Kabel	-25 °C bis + 70 °C
	Temperatur bei bewegtem Kabel	-5 °C bis + 50 °C
	Schutzart nach DIN 40050	IP 68
VdS Öffnungsüberwachung	G 108015 VdS C	
VdS Verschlussüberwachung	G 108015 VdS C	
VdS kombinierte Verschluss- und Öffnungsüberwachung	G 108015 VdS C	

**Achtung:** Niemals einen Glühlampen-Durchgangsprüfer verwenden und niemals die technischen Daten des Magnetschalter überschreiten.

Die Anschlussbelegung muss durch Ausmessen mit einem handelsüblichen Digitalmultimeter mit Durchgangsprüfer in folgender Reihenfolge ermittelt werden:

Ermitteln der Sabotagelinie:

- Adernpaar hat immer eine Verbindung
- keine Änderung bei angelegtem Magnet

Schließerkontakt:

- Adernpaar hat Verbindung bei angelegtem Magnet
- Wird der Magnet entfernt öffnet der Kontakt

Öffnungskontakt (Fremdfeldkontakt)


- Adernpaar hat bei nicht angelegtem Magnet Verbindung
- Wird der Magnet direkt an die Stirnseite der Magnetschalterhülse gelegt, ohne Luftspalt, öffnet die Verbindung

# Zapfen mit Kontaktgeber

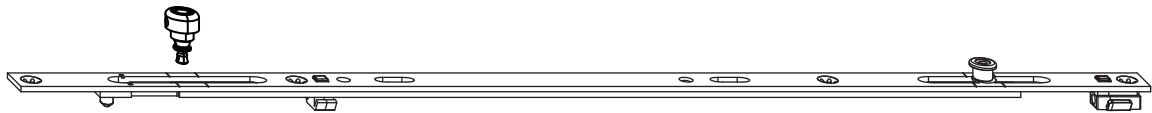


Zeichnung Nr. 57428, 57439 sollte vorhanden sein

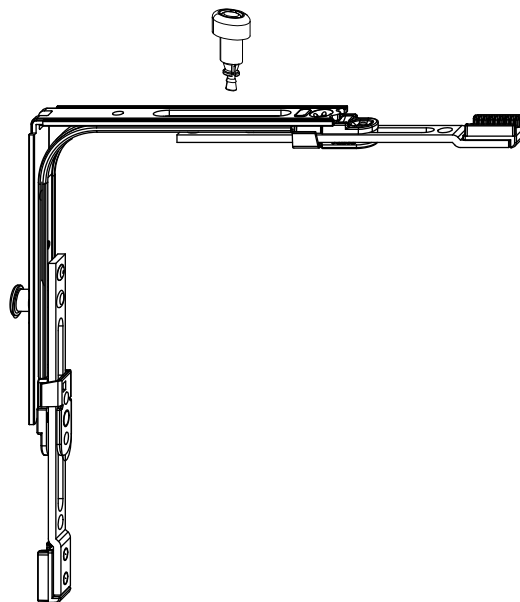
Tabelle mit allen Informationen

<b>Clips-Zapfen für Verschlussüberwachung</b>			<b>No</b>
Zapfen mit Kontaktgeber kurz 10x13,4	50		<b>57428</b>
Zapfen mit Kontaktgeber lang 10x17,7	50		<b>57439</b>

Montage: Zapfen mit Kontaktgeber in vorgesehene Bohrung stecken und auf der hinteren Seite mit einem Hammer fixieren. Schlitz und Bohrung ist bei allen Stulpverlängerungen vorgesehen, dazu muss der Zapfen mit Kontaktgeber 10x13,4 verwendet werden. Bei der Eckumlenkung mit einem VZ oder i.S. kann an dem anderen Schenkel der Zapfen mit Kontaktgeber 10x17,7 eingesetzt werden.

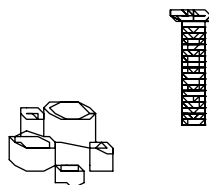
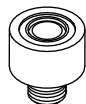


Darstellung Stulpverlängerung 201751 mit Zapfen 57428.




Darstellung Eckumlenkung 215580 mit Zapfen 57439.

# Kontaktgeber und Zubehör



Zeichnung Nr. 441772, 455428 sollte vorhanden sein

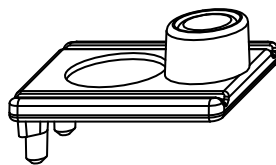
Tabelle mit allen Informationen

<b>Kontaktgeber und Zubehör</b>		<b>No</b>
Zapfen für Verschlussüberwachung M5 10 x 10	100	<b>441772</b>
Kontaktgeber aufschraubbar weiß	10	<b>455428</b>
Magnetscheibe 8x1 mm	200	<b>465416<sup>1</sup></b>

<sup>1</sup> Magnetscheibe zur Verstärkung der Schaltleistung bei zuviel Falzluft, ohne VdS - Zulassung.




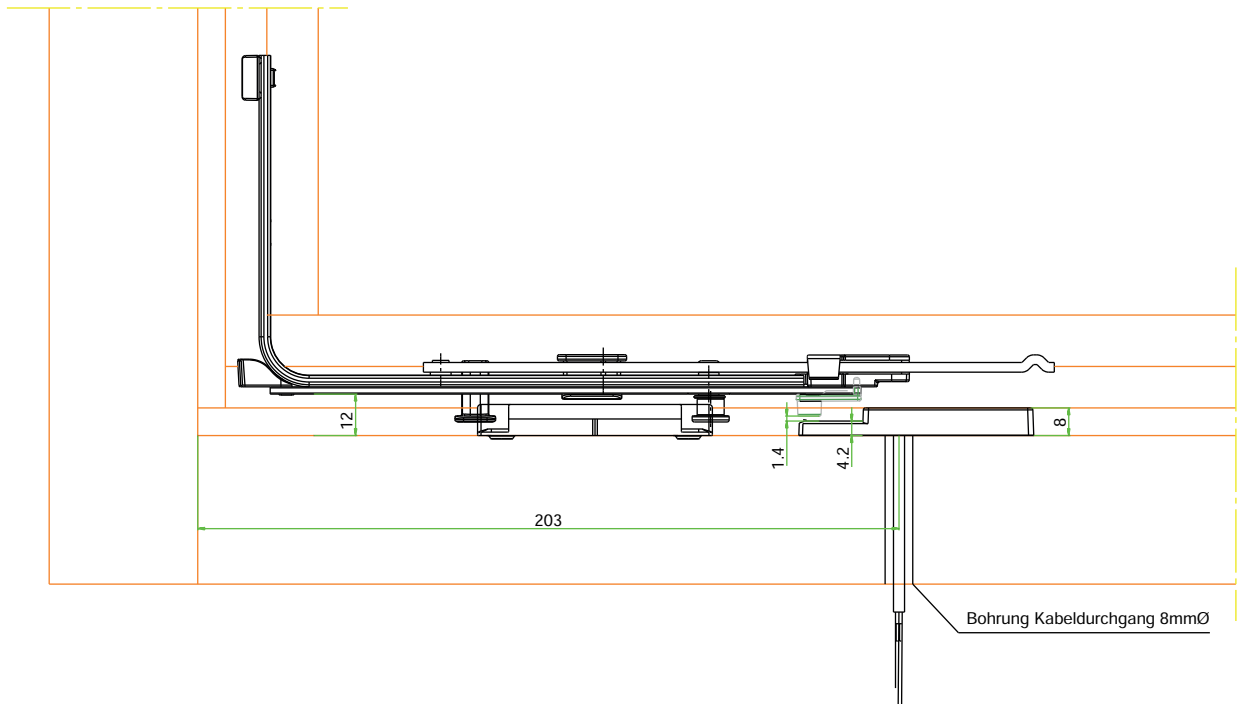
# Adapter mit Kontaktgeber



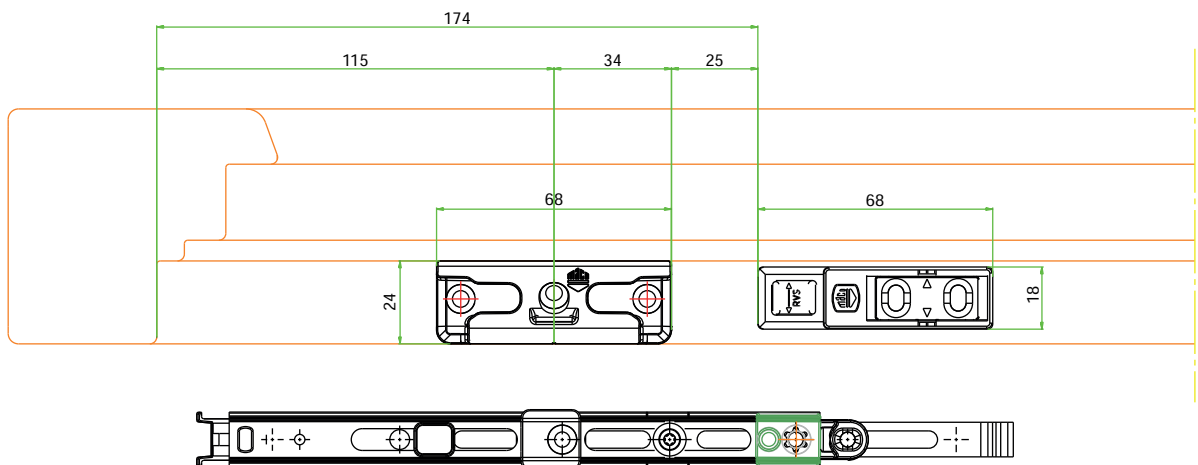
Zeichnung Nr. 200906 sollte vorhanden sein

Tabelle mit allen Informationen

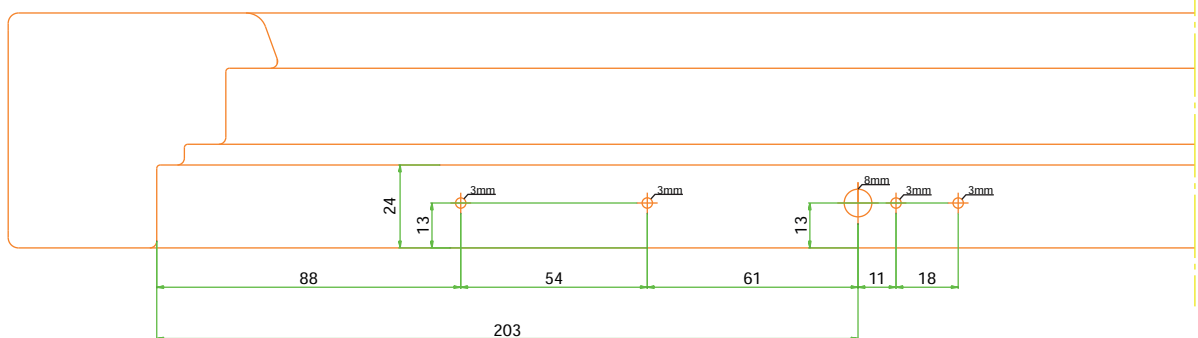
<b>Adapter mit Kontaktgeber</b>		<b>No</b>
Adapter mit Kontaktgeber	Silber 50	<b>200906</b>



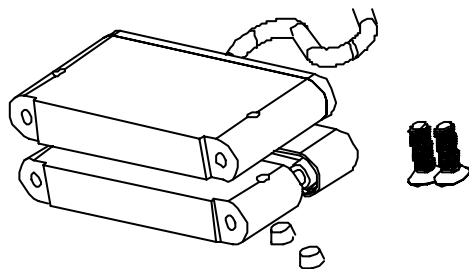
### Schließteilpositionen



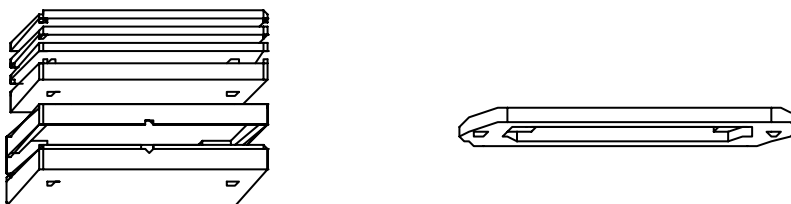
### Bohrpositionen



# Elektronischer, kontaktloser Übergang




Zeichnung Nr. 458062 sollte vorhanden sein



Zeichnung Nr. 455431, 455429 sollte vorhanden sein

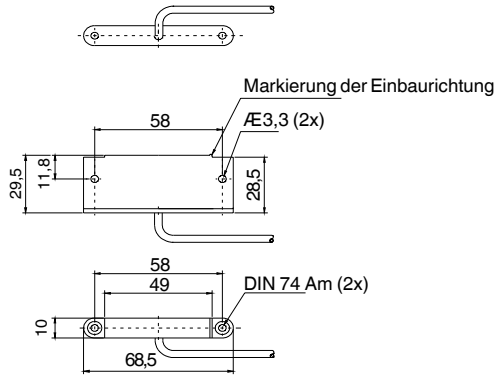
Tabelle mit allen Informationen

<b>Elektronischer, kontaktloser Übergang</b>		<b>No</b>
elektronischer, kontaktloser Übergang	1	<b>458062</b>
Aufbaugehäuse-Set für elektronisch, kontaktlosen Übergang Braun	1	<b>455432</b>
Aufbaugehäuse-Set für elektronisch, kontaktlosen Übergang Weiß	1	<b>455431</b>
Befestigungsrahmen für elektronisch, kontaktlosen Übergang Braun	1	<b>455430</b>
Befestigungsrahmen für elektronisch, kontaktlosen Übergang Weiß	1	<b>455429</b>

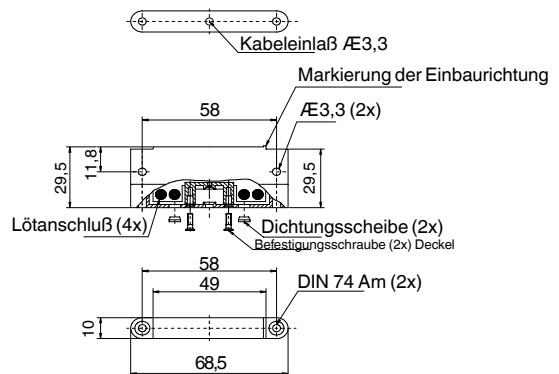
## Elektronischer, kontaktloser Übergang

Montageanleitung Art. 458062

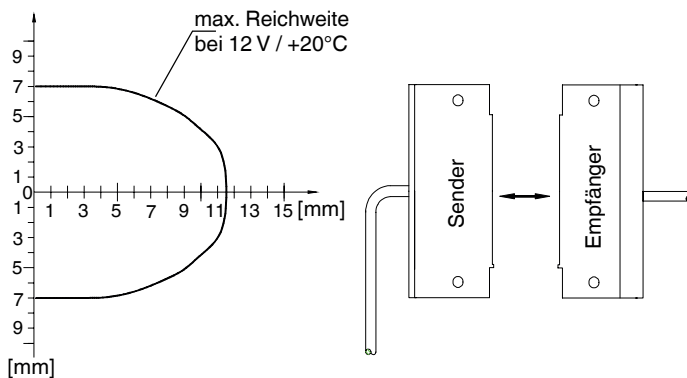
### Gehäuse Sender



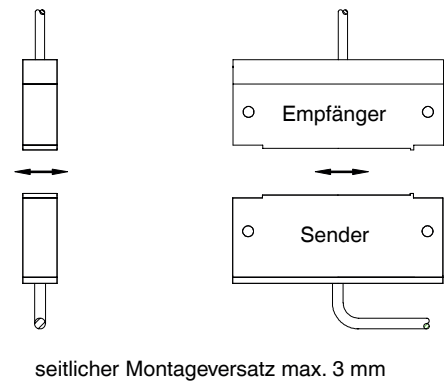
### Gehäuse Empfänger



### Abstandsdiagramm



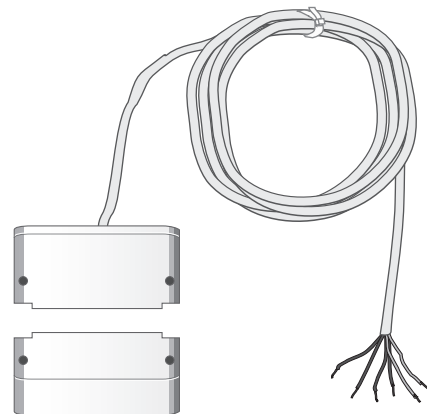
### Montageversatz



### Technische Daten

#### ELEKTRONISCHER KONTAKTLOSER ÜBERGANG

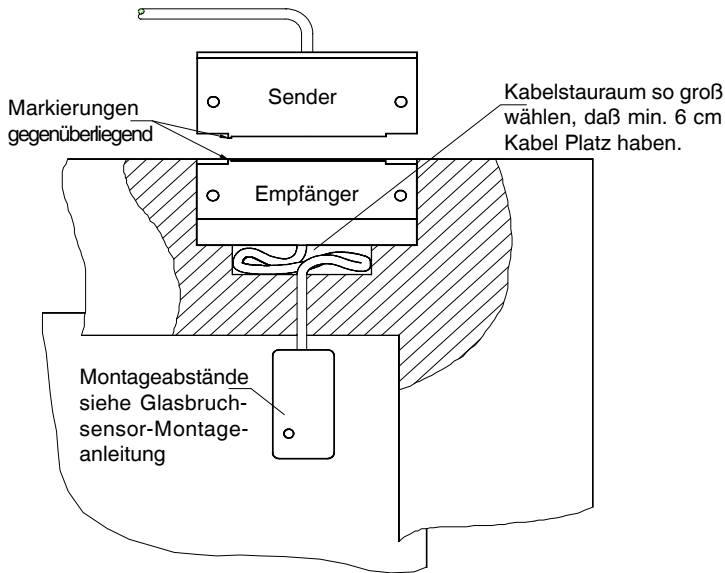
Betriebsspannung	: 9 - 15 V DC
zulässige Welligkeit	: max. 1,0 Vss
Ruhestromverbrauch bei 12 V	: ca. 7 mA (max. 12 mA)
Arbeitsstrom ausgelöst bei 12 V	: max. 22 mA
Montageabstand Sender-Empfänger	: max. 10 mm
Seitlicher Montageversatz	: max. 3 mm
Abstand zu Metallteilen	: min. 5 mm
Übertragungsfrequenzen	: 145 kHz und 290 kHz $\pm$ 5 kHz
Alarmausgang	: Elektronischer Schalter
max. Schaltleistung	: 24 V DC, 200 mA, 300 mW
Übergangswiderstand	: ca. 5 W
Parallelkapazität	: ca. 10 nF
Anschlußkabel	: LIYY 6 x 0,14 mm <sup>2</sup> Cu verzinkt; LSA-PLUS Schneidklemmtechnik geeignet
Innenleiter	: 4 schwarz, 1 rot, 1 blau
Maße Kabel	: $\text{Æ}3,8$ mm (bis 6 m Länge VdS zugelassen)
Maße Gehäuse	: 68 x 29,3 x 10 mm
Gehäusematerial	: A-B-S
Farbe	: weiß oder braun
Temperaturbereich	: -25 °C bis +70 °C
Schutzart	: VdS-Umweltklasse IV; IP 67
Rückstellung Glasbruchsensoren	: kurzzeitige Wegnahme der 12 V Versorgung ( <sup>3</sup> 20 ms)



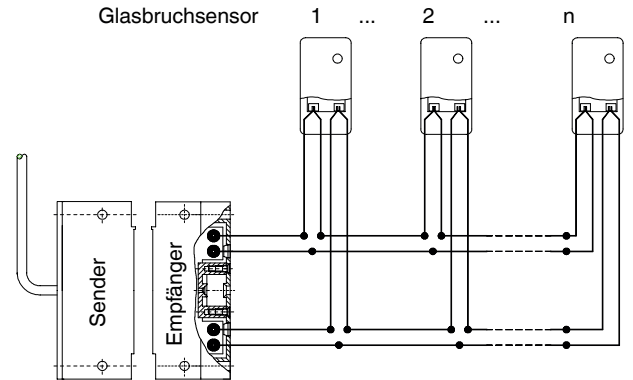
#### Optionen:

- **Speicheranschlußdosen SAD 10 D und SAD 10 D 50-82**  
für VdS (Klasse B) gemäßige Anschaltung von Glasbruchsensoren oder mehreren elektronischer, kontaktloser Übergang als Öffnungsmelder in einer Meldergruppe.
- **Aufbaugesetz AGS 11**  
für Aufbaumontage und Montage auf ferromagnetischen Oberflächen
- **Befestigungsflansch BF 11**  
für die stirnseitige Einbaumontage (z.B.: Hohlrahmen)

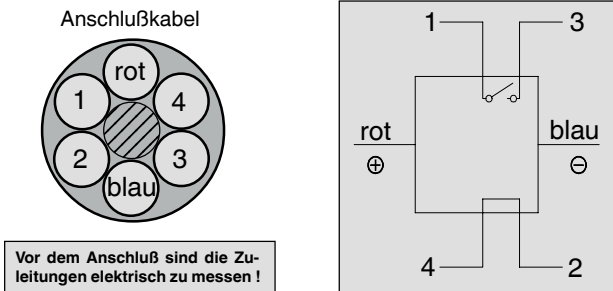
## Montagebeispiel



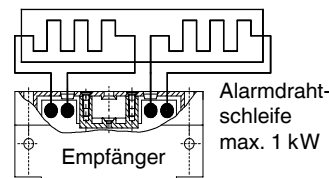
## Anschluß Glasbruchsensoren (4-draht)



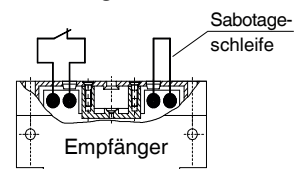
## Anschluß Sender



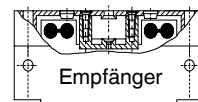
## Anschluß Alarmdraht



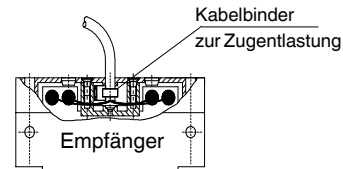
## Anschluß Magnetkontakt oder Riegelkontakte



## Verwendung nur als Öffnungsmelder



## Verdrahtung Empfänger



## Beschreibung

Der Überträger elektronischer, kontaktloser Übergang LSA ermöglicht die kontaktlose Anschaltung von Glasbruchsensoren, Öffnungsmeldern (Magnetkontakte) und Alarmdrahtschleifen an eine Einbruchmeldezentrale. Die zweiteilige Anordnung besteht aus einer Sender- und einer Empfängereinheit. Die zweiteilige Anordnung besteht aus einer Sender- und einer Empfängereinheit. Der Sender ist über ein 6-poliges Kabel mit der Zentrale verbunden und wird zum Beispiel im Rahmen eines zu überwachenden Fensters montiert. Gegenüberliegend, auf dem beweglichen Teil des Fensters, wird der Empfänger montiert. An vier zugänglichen Lötanschlüssen können maximal zehn passive Glasbruchsensoren angeschlossen werden. Verwendbar sind ausschließlich Glasbruchsensoren, die in herkömmlicher 2- bzw. 4-Drahttechnik an eine überwachte Primärleitung anschaltbar sind und keine separate Stromversorgung benötigen. Die Anschlußwerte sind anhand der technischen Daten zu überprüfen.

Wird mehr als 1 Glasbruchsensor angeschlossen (VdS max. 7 Stück), so sind die jeweils durchverbundenen Sabotageschleifen der einzelnen Glasbruchsensoren in Reihe zu verschalten.

Bei direkter Parallelschaltung (nicht VdS) ist die Funktion zwar noch gegeben, ein Abschneiden einzelner Glasbruchsensoren (bis auf einen) wird jedoch nicht erkannt. Die Anschlußpunkte für Glasbruchsensoren sind ebenfalls zum Anschluß einer Alarmdrahtschleife geeignet. Der Übergangswiderstand der Alarmdrahtschleife darf im Ruhezustand nicht mehr als 1 kW betragen.

### elektronischer, kontaktloser Übergang als Öffnungsmelder:

Auf einer Meldergruppe dürfen max. 4 elektronischer, kontaktloser Übergang ohne Speicheranschlußdose (s. Optionen) angeschlossen werden, sofern sie sich ausschließlich an einer Fensterfront befinden. Werden mehr als 4 elektronischer, kontaktloser Übergang angeschlossen, ist für jeden angeschlossenen elektronischer, kontaktloser Übergang eine Speicheranschlußdose erforderlich.

### elektronischer, kontaktloser Übergang mit Glasbruchsensor:

Auf einer Meldergruppe dürfen pro elektronischer, kontaktloser Übergang bis zu 7 Glasbruchsensoren ohne Speicheranschlußdose (s. Optionen) angeschlossen werden.

Das 6-adrige Kabel für den Anschluß des Senders zur Einbruchmeldezentrale umfaßt neben den Leitungen für die Stromversorgung (rot=(+), blau=(-)) eine 4-Drahtverbindung zum Anschluß an eine überwachte Meldergruppe. Der elektronische Schalter arbeitet gleichstrommäßig potentialfrei zur restlichen Schaltung und kann weitgehend als Relaiskontakt betrachtet werden. Er ist im Ruhezustand geschlossen.

### Der Schalter ist geöffnet, wenn einer der folgenden Zustände vorliegt:


- Der Empfänger befindet sich nicht nahe genug am Sender:
- Mindestens ein am Empfänger angeschlossener Glasbruchsensor befindet sich im Alarmzustand.
- Mindestens einer der durchverbundenen Anschlußpunkte für Glasbruchsensoren ist aufgetrennt (Sabotageschutz für Vierdraht-Melder oder Alarmschleife).
- Die Stromversorgung des Senders ist unterbrochen oder nicht ausreichend vorhanden.

# Lösbarer Kabelübergang für Alarmspinnen mit Zubehör



Zeichnung Nr. 363472 sollte vorhanden sein

Tabelle mit allen Informationen

<b>Lösbarer Kabelübergang für Alarmspinne mit Zubehör</b>		<b>No</b>
Lösbarer Kabelübergang für Alarmspinne Kabel 6m (0,14 mm <sup>2</sup> )	1	<b>363472</b>
Abdeckblech Kabelübergang Holz Edelstahl	1	<b>363473</b>
Abdeckblech Kabelübergang PVC Edelstahl	1	<b>363474</b>



## Lösbarer Miniatur-Kabelübergang

VdS

mit Alarmglassteckverbindung

Nr. 363472

- Lösbare Steckverbindungen
- Passend für Alarmglas
- Schutzklasse IP 67

### Lösbarer Kabelübergang mit passender Steckverbindung für Alarmglasfenster

Der Miniatur-Kabelübergang Nr. 363472 mit angespritzter Buchse für Alarmglas wird verdeckt im Fensterfalz montiert. Zum Aushängen des Flügels muss nur eine Sicherungsschraube am Kabelübergang gelöst werden. Aufgrund des praktischen Connectors können somit Tür und Zarge ohne spezielle elektronische Kenntnisse verbunden oder getrennt werden. Die sichere Verbindung wird durch die hohe Schutzklasse IP 67 (gegen Wassereindringung) erreicht. Die angespritzte Buchse für die Alarmgläser kann ebenfalls gesteckt sowie getrennt werden.

Durch die Steckverbindungen sind Wartungs-, Montage- und Servicetätigkeiten auf einfachste Weise für das Alarmglas möglich.

#### Technische Daten:

- Leitung Stecker: 6 x 0,14 mm<sup>2</sup>, ø 4,9 mm, weiß
- Leitung Buchse: 0,33 x 0,14 mm<sup>2</sup>, ø 3,2 mm, weiß
- max. 0,5 A Strombelastung
- max. 48 V Spannungsbelastung

#### Vorteile:

- Passend zum Alarmglasstecker
- Einfaches Aushängen des Flügels
- Schutzklasse IP 67 (gegen Wassereindringung)
- Dreh- / Kippfenster behalten ihre volle Funktionalität



Üblicher Einbau:

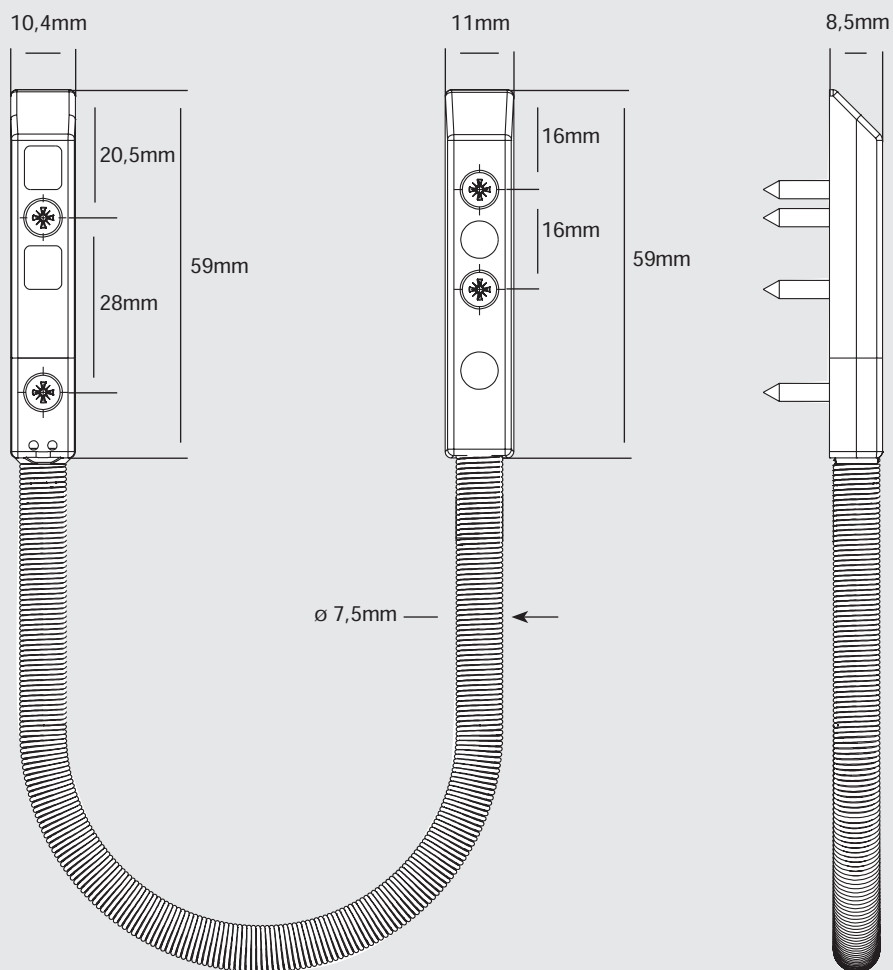


**Wichtiger Hinweis:** Aufgrund einer Vielzahl auf dem Markt befindlicher Profile können keine allgemeingültigen Angaben über den Montageort gemacht werden. Da sich Profile sowohl in ihrer Ausführung als auch in ihrer Abmessung unterscheiden, folgender Hinweis:

Bitte belassen Sie am fest montierten Spiralende eine Kabelschleife. So wird gewährleistet, dass beim Öffnen des Fensters oder der Tür das Kabel im Kabelübergang bei Bedarf genügend Bewegungsfreiheit hat.

Nr. 363472

Gesamtlänge 320 mm



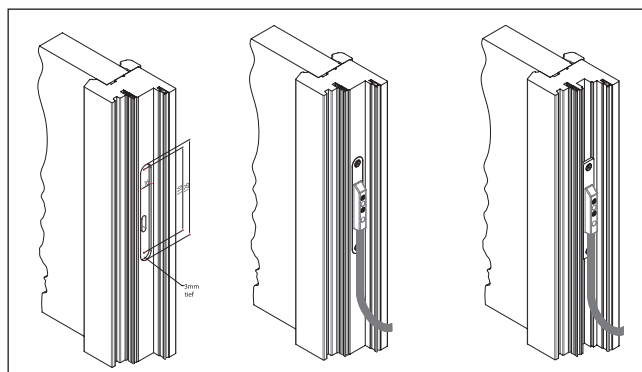
## Optionales Montagezubehör

Nr. 363473 und Nr. 363474



Montagezubehör **Nr. 363473** für den Einbau in Holzprofilen und **Nr. 363474** für den Einbau in Kunststoff- und Aluminiumprofilen

Einbausituation mit Montagezubehör



### Lieferumfang

Stückzahl	Produkt
1	Feder mit angespritzter Buchse und Leitung
1	Steckerelement mit Leitung
1	Endkappe
1	Schraubsatz




# Lösbarer Kabelübergang mit Zubehör



Zeichnung Nr. 458281 fehlt.

Tabelle mit allen Informationen

<b>Lösbarer Kabelübergang mit Zubehör</b>		<b>No</b>
Lösbarer Kabelübergang Kabel 6 polig Kabel 1m/2m (0,14 mm <sup>2</sup> )	1	<b>458281</b>
Abdeckblech Kabelübergang Holz Edelstahl	1	<b>363473</b>
Abdeckblech Kabelübergang PVC Edelstahl	1	<b>363474</b>



## Lösbarer Miniatur Kabelübergang

Nr. 458281

- 6-polig lösbare Steckverbindung
- mit angespritzter Leitung
- Fensterfalzmontage

### Lösbarer Miniaturkabelübergang für den Fensterfalz

Der Kabelübergang Nr. 458281 kann durch seine geringe Abmessung verdeckt liegend im Fensterfalz montiert werden. Durch Lösen der Sicherungsschraube und Trennen der integrierten 6-poligen Steckverbindung kann das Fenster ausgehangen werden. An den Kabelübergangsendstücken sind buchsenseitig 1 m Leitung und steckerseitig 2 m Leitung angespritzt.

Die flexible 6-adrige Leitung besteht aus 2 Adern (rot und blau) mit  $0,34 \text{ mm}^2$  (max. 2,0 A Strombelastung) und 4 Adern (weiß, braun, grün, gelb) mit  $0,14 \text{ mm}^2$  (max. 0,5 A Strombelastung). Die Spannungsbelastung ist max. 48 V.

#### Vorteile:

- Dreh-/Kippfenster behalten ihre volle Funktionalität
- Der Kabelübergang wird erst bei Öffnung des Fensters zugänglich
- Geringer Montageaufwand
- Lösbare Steckverbindung mit Sicherungsschraube
- 6-polige Ausführung
- Angespritzte Leitung
- Leitung ist Blei-, Cadmium-, FCKW- und halogenfrei

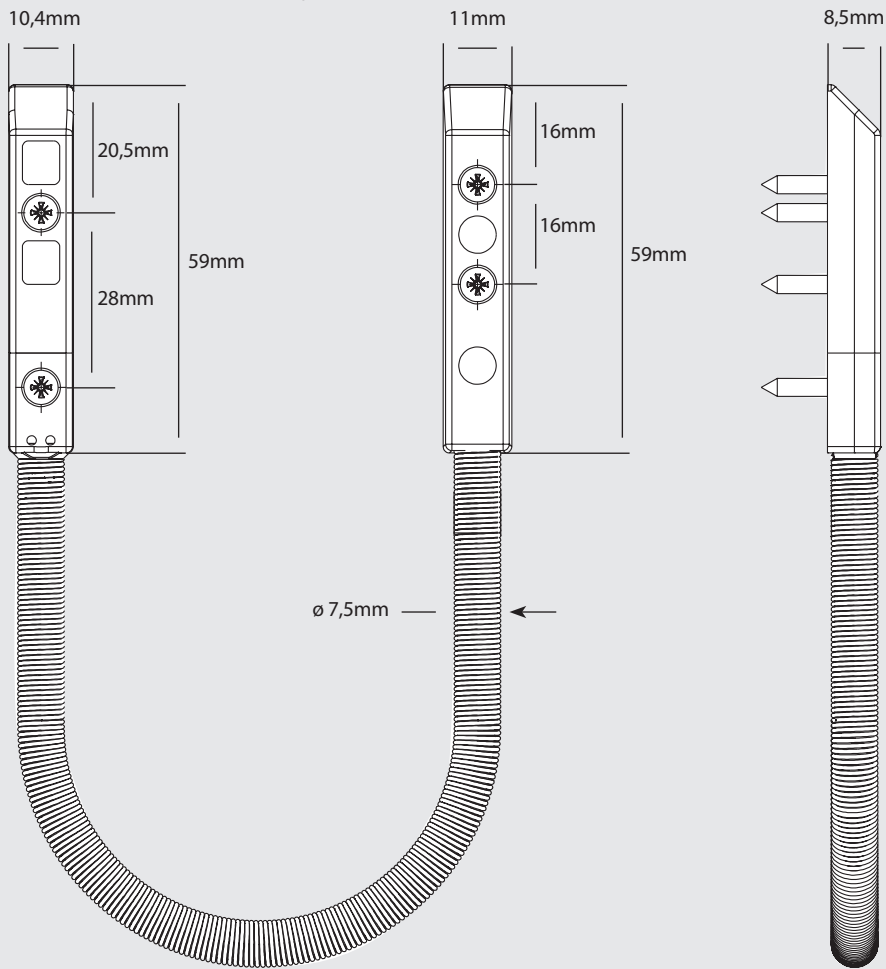
#### Leitungsvarianten

Artikel	Leitungslänge (Buchse)	Leitungslänge (Stecker)
M 13 30 1 m / 2 m	1 m	2 m

**Wichtiger Hinweis:** Aufgrund einer Vielzahl von sich auf dem Markt befindlichen Profilen können keine allgemeingültigen Angaben über den Montageort gemacht werden. Da sich Profile sowohl in ihrer Ausführung als auch in ihrer Abmessung unterscheiden, erhalten Sie hiermit Hinweise für die Konstruktion und den Einbau: Bitte belassen Sie an der Spirale bzw. dem Metallkasten eine mindestens 30 mm lange Kabelschleufe. So wird gewährleistet, dass beim Öffnen der Tür ausreichend Kabel in den Kabelübergang nachrutschen kann. Das Kabel darf sich nicht im Türprofil oder Zarge verklemmen und muss ungehindert nachrutschen können.

Nr. 458281

Gesamtlänge 320 mm



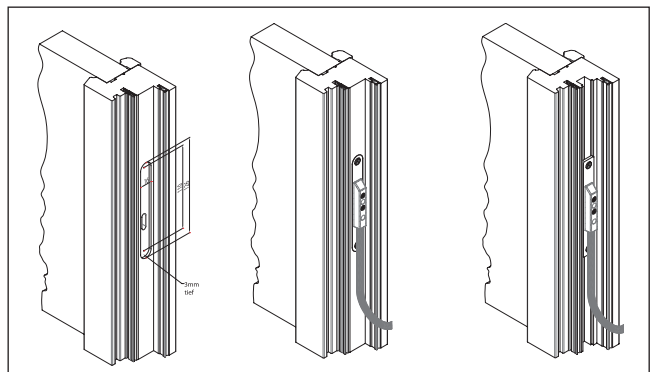
## Optionales Montagezubehör

Nr. 363473 und Nr. 363474



Montagezubehör Nr. 363473 für den Einbau in Holzprofilen und Nr. 363474 für den Einbau in Kunststoff- und Aluminiumprofilen

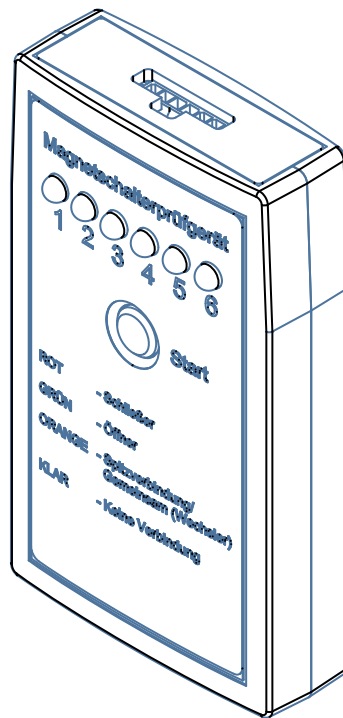
Einbausituation mit Montagezubehör



### Lieferumfang

Stückzahl	Produkt
1	Feder mit angespritzter Buchse und Leitung
1	Steckerelement mit Leitung
1	Endkappe
1	Schraubsatz

# Prüfgerät für Reedkontakte



Zeichnung Nr. 364524 sollte vorhanden sein.

Tabelle mit allen Informationen

**Prüfgerät**



**No**

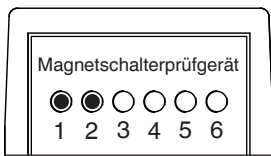
Prüfgerät für Reedkontakte und Magnetschalter

1

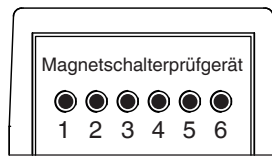
364524

## Bedienungsanleitung Magnetschalterprüfgerät Art. Nr. 364524

1. Der zu prüfende Magnetschalter (max. 6 Adrig) ist über die Klemmen beliebig mit dem Magnetschalterprüfgerät zu verbinden.
2. Der Magnet ist von dem zu prüfenden Magnetschalter zu entfernen (z.B.: durch öffnen des Fensters). Daraufhin wird das Magnetschalterprüfgerät durch kurzen Tastendruck eingeschaltet und signalisiert für einen kurzen Moment den aktuellen Batteriestand.



Geringe Batteriespannung  
LED-Anzeige: 2 x rot



Hohe Batteriespannung  
LED-Anzeige: 6 x grün



### ACHTUNG!

- Sollte sich dieser im roten Bereich befinden, muss die Batterie 9V demnächst gewechselt werden.

3. Das Magnetschalterprüfgerät ermittelt nun selbstständig den nicht betätigten Zustand des Magnetschalters.
4. Nach zweimaligen Piepen ist der Magnet an den Magnetschalter anzulegen (z.B. durch schließen des Fensters), worauf das Magnetschalterprüfgerät den betätigten Zustand ermittelt.

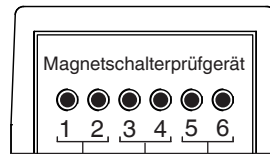
### ACHTUNG!

- Wird der Magnetschalter nicht innerhalb einer Minute betätigt, schaltet sich das Magnetschalterprüfgerät wieder ab. Durch einen Tastendruck kann die Messung erneut gestartet werden. Das Prüfgerät startet mit der Überprüfung des Batteriezustandes (Punkt 2).

5. Ein dreimaliger Piepton signalisiert das Ende der Messung und die ermittelte Adernbelegung des Magnetschalters wird für 5 Sekunden optisch angezeigt.

- ROT Schließerkontakt
- GRÜN Öffnerkontakt
- ORANGE Spitzverbindung oder die gemeinsame Verbindung bei Wechslern
- KLAR keine Verbindung

6. Ein erneuter Piepton signalisiert den Wechsel in den Funktionsmodus. In diesem Modus kann der angeschlossene Magnetschalter auf seine Funktion oder seinen korrekten Einbau (Schaltabstand) hin überprüft werden. Dazu werden die unterschiedlichen Schaltzustände des Magnetschalters optisch und akustisch signalisiert.



ROT Klemme 5+6 = Öffnerkontakt  
ORANGE Klemme 3+4 = Spitzverbindung  
GRÜN Klemme 1+2 = Schließkontakt

Anzeige der Schaltzustände (Magnetschalter Schließer/Öffner):

Magnetschalter nicht betätigen = Anzeige der Verbindungen und keine Akustische Ausgabe.

Magnetschalter betätigt (z.B. Linienkontakt) = Anzeige der Verbindung und ein Dauerton.

Magnetschalter betätigt (z.B. Fremdfeld) = Anzeige der Verbindung und ein Piepton.

Anzeige der Schaltzustände (Magnetschalter mit Wechsler):

Magnetschalter nicht betätigen = Anzeige der Verbindungen und ein Piepton.

Magnetschalter nicht betätigen = Anzeige der Verbindungen und ein Dauerton.